

Stark für  
die Pflege



20. September 2018

# 1. Pfl egetag Nordrhein-Westfalen

Mit Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis  
u.a. zu:

- Aktuelle Pflegepolitik in Nordrhein-Westfalen
- Beziehungsgestaltung in der Pflege
- Gewalt in der Pflege und Schutzschild Resilienz
- Reform der Pflegeausbildung
- Advanced Nursing Practice und neue Handlungsfelder
- Gelegenheiten zum Netzwerken und Diskutieren

**PFL EGETAG**  
Nordrhein-Westfalen  
DBfK 2018

„Professionalität leben!“

Veranstaltungsort:  
Universitätsklinikum  
Köln

DBfK Nordwest e.V.  
[www.pflegetag-nrw.de](http://www.pflegetag-nrw.de)  
#PTNRW18

## Herzlich willkommen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bald ist es so weit, wir Pflegenden stimmen im Herbst 2018 darüber ab, ob wir durch die **Einrichtung einer Pflegeberufekammer NRW** endlich eigenständig über die Entwicklung unseres Berufs entscheiden wollen. Es ist an der Zeit, dass wir **auch in NRW unser Schicksal selber in die Hand nehmen**, so wie es die Kolleginnen und Kollegen in Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein vorgemacht haben.



Aber, eine Befragung zur Errichtung einer Pflegeberufekammer NRW macht alleine noch keinen Sommer. Es gilt in NRW gleichzeitig **Vorbereitungen für die neue Pflegeausbildung ab 2020** zu treffen und endlich entscheidende **Maßnahmen zur Verringerung des Mangels an Pflegefachpersonen** einzuleiten. Hier stehen deutliche **Verbesserungen in den Arbeitsbedingungen** sowie eine deutlich **bessere Vergütung** an erster Stelle. Die Landesregierung ist gefordert und muss wesentlich aktiver werden, als es sich im Koalitionsvertrag abzeichnet.

Es liegt also weiter an uns **Pflegenden, für echte Verbesserungen Druck zu machen**. Daher laden wir Sie unter dem **Motto „Professionalität leben!“** zum 1. Pfl egetag Nordrhein-Westfalen ein.

Wir möchten mit Ihnen aktuelle pflegepolitische Themen diskutieren und uns intensiv mit der Rolle und den Aufgaben professionell Pflegenden beschäftigen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße

*Martin Dichter*

Martin Dichter  
Vorsitzender des DBfK Nordwest e.V.

# Programm 1. Pflegetag Nordrhein-Westfalen

Uhrzeit	Hörsaal 1	Hörsaal 3
09:00	Ankunft und Registrierung	
10:00	<b>Begrüßung</b> Martin Dichter, Vera Lux	
10:10	<b>Bericht aus dem Ministerium:                      Zukunft der beruflichen Pflege                      in Nordrhein-Westfalen</b> Gerhard Herrmann	
10:40	<b>Aktuelle Pflegepolitik –                      aus Sicht des DBfK Nordwest</b> Martin Dichter	
11:15	<i>Kaffeepause</i>	
11:30	<b>Expertenstandard:                      Beziehungsgestaltung in der Pflege</b> Susanne Johannes, Dr. Andrea Kuckert-Wöstheinrich	<b>Personaluntergrenzen für Pflege im Kranken-                      haus: Hintergrund und Status Quo</b> Stefan Schwark Moderation: Andreas Braselmann
12:00	<b>Herausforderndes Verhalten von Menschen                      mit Demenz verstehen</b> JProf. Dr. rer. medic. Margareta Halek	<b>Überlastungsanzeige – Wann nutze ich sie?                      Wann und wie hilft sie mir?</b> Anja Sollmann Moderation: Andreas Braselmann
12:30	<i>Mittagspause</i>	
13:30	<b>Gewalt in der Pflege – wie gehe ich damit um?</b> Marco Sander	<b>Pflegeberufliche Bildung – eine neue Rolle der                      Pflegekammern?!</b> Gertrud Stöcker Moderation: Dominik Bruch
14:00	<b>Resilienz – Dein empathischer Schutzschild                      gegen Stress</b> Sebastian Mauritz	<b>Ausbildung statt Verwertung –                      Die Bedeutung der Lernorte und ihrer Ver-                      netzung in der Erstausbildung</b> Christina Zink Moderation: Dominik Bruch
14:30	<i>Kaffeepause</i>	
14:45	<b>Pflegediagnostik – Welche Bedeutung hat                      sie in der Pflegepraxis?</b> Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik	<b>Erweiterte Pflegepraxis im Lichte des                      Ausbildungsziels nach § 5 PflBG und der vor-                      behaltenen Tätigkeiten nach § 4 PflBG</b> Prof. Dr. iur. Gerhard Igl Moderation: Dominik Bruch
15:15	<b>Advanced Nursing Practice in action:                      Patientenzentrierte, gemeindenahе, pflegegeleitete                      Herzinsuffizienzversorgung und Forschung</b> Dr. Simone Inkrot	<b>Evidenzbasierte Pflegepraxis:                      Bachelor-Modellstudiengang mit Heilkunde-                      übertragung</b> Christin Richter Moderation: Dominik Bruch
15:45	<i>Kaffeepause</i>	
16:00	<b>Podiumsdiskussion „Aufgabenverteilung im Gesundheitswesen – Wer macht was? Wer sollte was machen?“</b> Sigrid Aversch-Tietz, Rudolf Henke, Jochen Brink, Martin Dichter, Prof. Dr. iur. Gerhard Igl, Dr. Simone Inkrot	
17:00	<b>Schlusswort und Verabschiedung</b> Martin Dichter	

# #PTNRW18 20.09.2018

## Referentinnen und Referenten



**Sigrid Averagesch-Tietz** » Leiterin des Referats Grundsatzfragen im Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf



**Dr. Andrea Kuckert-Wöstheinrich** » Leitung Forschung und innovative Projekte » M.A. Kulturelle Anthropologie, Krankenschwester, St. Augustinus-Gruppe



**Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik** » Lehrstuhl-inhaberin im Department für Pflegewissenschaft, Fakultät für Gesundheit, Universität Witten/Herdecke (emeritiert) » Krankenschwester, Dipl.so.z., Dr. rer. pol., habil. Pflegewissenschaft



**Vera Lux** » Pflegedirektorin und Vorstandsmitglied der Uniklinik Köln



**Jochen Brink** » Präsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Vorstand Valeo-Kliniken GmbH, Lippstadt, Dipl.-Volkswirt



**Sebastian Mauritz** » Lehrcoach/ Lehrtrainer im Bereich Resilienz und NLP, Vorstand im Verband für Organisationale Resilienz (ORES) sowie im Dt. Verband für Coaches und Trainer (dvct), mehrfacher Fachbuchautor und Keynote-Speaker



**Martin Dichter** » Vorsitzender des DBfK Nordwest Gesundheits- und Krankenpfleger » Wiss. Mitarbeiter am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE), Witten



**Christin Richter** » Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg » M.Sc. Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Halle (Saale)



**JProf. Dr. rer. medic. Margareta Halek** » Gruppenleiterin der AG Versorgungsinterventionen am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE), Witten, Juniorprofessorin für Pflegewissenschaft, Universität Witten/Herdecke



**Marco Sander** » Wiss. Mitarbeiter, Sektion Forschung u. Lehre in der Pflege, Universität zu Lübeck Delegierter des DBfK, Mitglied im Vorstand der Pflegeberufekammer S-H » M.A., Altenpfleger, Lübeck



**Rudolf Henke** » Präsident der Ärztekammer Nordrhein, Mitglied des Deutschen Bundestages, Ausschuss für Gesundheit, 1. Vorsitzender Marburger Bund – Bundesverband, Düsseldorf/Berlin



**Stefan Schwark** » Referent für Pflege im Krankenhaus, DBfK Nordwest » Gesundheitsökonomie M.Sc., Gesundheits- und Krankenpfleger, Hannover



**Gerhard Herrmann** » Leitung der Abteilung Pflege, Alter und demographische Entwicklung im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf



**Anja Sollmann** » Referentin für Rechts- und Versicherungsfragen im DBfK Nordwest Rechtsanwältin



**Prof. Dr. iur. Gerhard Igl** » Universitätsprofessor a.D., bis 2014 geschäftsführender Direktor des Instituts für Sozialrecht und Gesundheitsrecht der Universität Kiel



**Gertrud Stöcker** » Lehrbeauftragte an Weiterbildungseinrichtungen und Hochschulen, Lehrerin für Krankenpflege » Krankenschwester » DBfK, Ehrenpräsidentin DPR, Vorsitzende Deutscher Bildungsrat für Pflegeberufe, Berlin



**Dr. Simone Inkrot** » Pflegewissenschaftlerin, RN, BN, M.Sc., Berlin



**Burkhardt Zieger** » Geschäftsführer DBfK Nordwest, Hannover



**Susanne Johannes** » Mitglied in der Expertengruppe des DNQP zum Standard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz (MmD), Pflegetrainerin für MmD, Alfried Krupp Krankenhaus, Essen



**Christina Zink** » Referentin für Jugend und Ausbildung im DBfK Nordwest » M.A. Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe, Dipl.-Pflegerin (FH), Gesundheits- und Krankenpflegerin



# Anreise

Wir freuen uns auf Sie im

**Universitätsklinikum Köln | LFI-Gebäude (Geb. 13)**

Hörsäle 1 und 3 | Kerpener Str. 62, 50937 Köln

[www.uk-koeln.de](http://www.uk-koeln.de)

## Anmeldung

Sie haben zwei Möglichkeiten, sich anzumelden:  
am einfachsten online auf unserer Website

[www.pflegetag-nrw.de](http://www.pflegetag-nrw.de)

oder formlos per E-Mail an [nordwest@dbfk.de](mailto:nordwest@dbfk.de)

Bitte nutzen Sie bei E-Mail-Anmeldung das Stichwort:  
„Pflegetag NRW 2018“

**Anmeldeschluss ist der 17. September 2018.**

Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit unseren  
**Veranstaltungs-AGB** einverstanden (s. links bzw.  
auf [www.dbfk.de/media/docs/regionalverbaende/rvnw/pdf/AGB-fuer-Veranstaltungen-des-DBfK-Nordwest-eV-2018-06-30.pdf](http://www.dbfk.de/media/docs/regionalverbaende/rvnw/pdf/AGB-fuer-Veranstaltungen-des-DBfK-Nordwest-eV-2018-06-30.pdf)).

## Teilnahmegebühr

95,00 € pro Person

50,00 € für DBfK Mitglieder

40,00 € für Schüler/innen und Studierende

**Die Rechnungsstellung erfolgt an die bei Ihrer Anmeldung angegebene Adresse.**

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Verpflegung mit Kaffee, Tee, kalten Getränken und Gebäck während der Veranstaltung. Ein Imbiss kann in der Cafeteria im Gebäude 13 der Uniklinik Köln erworben werden.

In Kooperation mit

**BibliomedPfleger**

DAS PORTAL FÜR DIE PFLEGE powered by Die Schwester Der Pfleger

**DIE SCHWESTER  
DER PFLEGER**



## Anreise mit Pkw

Parkplätze bspw. im Parkhaus Kerpener Str. 91

## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Linie 9 Straßenbahnhaltstelle *Lindenburg*

Linie 13 Straßenbahnhaltstelle *Gleueler Str./Gürtel*

Linie 146 Bushaltstelle *Leibplatz*

Informationen zum öffentlichen Nahverkehr finden Sie bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG unter:

[www.kvb.koeln/](http://www.kvb.koeln/)

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung können Sie sich bei der „Registrierung beruflich Pflegenden“ 6 Punkte anrechnen lassen.



## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Veranstaltungen des DBfK Nordwest e.V.

(Diese AGB stehen online unter: <https://www.dbfk.de/media/docs/regionalverbaende/rvnw/pdf/AGB-fuer-Veranstaltungen-des-DBfK-Nordwest-eV-2018-06-30.pdf>)

### 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Fachtagungen, Kongresse, Seminare, Fort- und Weiterbildungskurse, Fernlehrgänge und sonstige Bildungsmaßnahmen (Veranstaltungen), die der DBfK Nordwest e.V. als Veranstalter durchführt.

### 2. Anmeldung und Zahlung

- (1) Die Anmeldemodalitäten (schriftlich, telefonisch, online usw.) sind der Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung zu entnehmen.
- (2) Wenn in der Ausschreibung der Veranstaltung die Anmeldung mittels Überweisung der Veranstaltungsgebühr zu erfolgen hat, gilt die Gutschrift der Gebühr auf dem Konto des DBfK Nordwest e.V. als Anmeldung.
- (3) Ansonsten wird mit Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr fällig.
- (4) Bei Bildungsmaßnahmen mit einer Dauer von mehr als 6 Monaten können Ratenzahlungen vereinbart werden, die in den jeweiligen Fort- und Weiterbildungsverträgen geregelt sind.

### 3. Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Die Veranstaltungen des DBfK Nordwest e.V. stehen grundsätzlich jeder Interessentin und jedem Interessenten offen.
- (2) Soweit Zulassungsvoraussetzungen bestehen, sind diese in der Leistungsbeschreibung der Bildungsmaßnahme genannt. Der DBfK Nordwest e.V. ist in diesen Fällen berechtigt, die Zulassungsvoraussetzung der Interessentin oder des Interessenten zu überprüfen und hierfür entsprechende Unterlagen einzufordern.

### 4. Durchführung

- (1) Der DBfK Nordwest e.V. verpflichtet sich, die Veranstaltung sorgfältig zu planen und entsprechend der veröffentlichten Ausschreibung bzw. Leistungsbeschreibung durchzuführen.
- (2) Der DBfK Nordwest e.V. behält sich vor, den Programmablauf einer Veranstaltung im Rahmen des Veranstaltungsziels zu verändern und/oder eine Veranstaltung zu verlegen. Ein Anspruch auf bestimmte Referentinnen und Referenten und/oder bestimmte Dozentinnen und Dozenten und/oder einen bestimmten Ort der Veranstaltung besteht nicht.

### 5. Absage durch den DBfK Nordwest e.V.

- (1) Der DBfK Nordwest e.V. ist berechtigt, eine angekündigte oder bereits begonnene Veranstaltung bei mangelnden Teilnehmerszahlen, einer kurzfristigen Verhinderung einer Referentin/Dozentin und/oder eines Referenten/Dozenten sowie bei sonstigen Störungen im Geschäftsbetrieb und unvorhergesehenen Ereignissen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, abzusagen.
- (2) Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesen Fällen erstattet. Weitergehende Ansprüche, wie beispielsweise Schadensersatz, Reisekostenerstattung, Verdienstausschluss sind außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ausgeschlossen und können nicht geltend gemacht werden.

### 6. Rücktritt/Kündigung

- (1) Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis zu 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin möglich. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichtteilnahme ist die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Eine Ersatzperson kann für die Teilnahme an der Veranstaltung benannt werden.
- (2) Für die Teilnahme an Fernlehrgängen und anderen Fort- und Weiterbildungskursen gelten andere Widerrufs- und Rücktrittsbedingungen, die in den jeweiligen Verträgen gesondert geregelt sind.

### 7. Haftungsausschluss

- (1) Für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen des DBfK Nordwest e.V. entstehen, haftet der Verband nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Das gilt nicht für Schäden aus Verletzungen des Lebens, der Gesundheit oder des Körpers der Teilnehmenden.
- (2) Die Veranstaltungen des DBfK Nordwest e.V. werden sorgfältig vorbereitet, geplant und von qualifizierten Referentinnen/Referenten und Dozentinnen/Dozenten durchgeführt. Jegliche Forderungen der Teilnehmenden, die sich auf die Qualität der Dozentinnen/Dozenten und Veranstaltungen beziehen, sind ausgeschlossen.

### 8. Datenschutz

- (1) Der DBfK Nordwest e.V. erhebt, nutzt und verarbeitet zum Zwecke der Organisation und Durchführung seiner Veranstaltungen sowie zur Abrechnung der Teilnahmegebühren die personenbezogenen Daten der Teilnehmenden gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Diese personenbezogenen Angaben werden vom DBfK Nordwest e.V. ausschließlich für eigene Zwecke eventuell unter Einbeziehung von Dienstleistern verwendet. Darüber hinaus erfolgt die Weitergabe an Dritte nur zur Vertragserfüllung oder wenn der DBfK Nordwest e.V. gesetzlich dazu verpflichtet ist.
- (2) Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des DBfK Nordwest e.V. erklären sich die Teilnehmenden mit der Erhebung, Nutzung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einverstanden.

### 9. Urheberrechte

Die im Rahmen der Veranstaltungen des DBfK Nordwest e.V. ausgehändigten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Einwilligung des DBfK Nordwest e.V. sowie der jeweiligen Dozentinnen/Dozenten und/oder Referentinnen/Referenten nicht vervielfältigt, weitergegeben oder gewerblich genutzt werden.

(30. Juni 2018)

# Einladung zum Mitmachen

**Wir laden Sie herzlich ein, den DBfK Nordwest als Mitglied zu stärken und mitzugestalten!**

Dank Ihnen kann der **DBfK für Sie in Gesprächen, Gremien und politischen Anhörungen** für beruflich Pflegende selbstbewusst Stellung beziehen. – Und natürlich können Sie auch jederzeit selbst **Ihre Erfahrungen, Argumente und Tatkraft** mit einbringen.

Wir freuen uns, **Sie zu unseren Mitgliedern zählen** zu dürfen!



**Reden Sie in den sozialen Medien über den #PTSH18 mit uns:**

Twitter >> @dbfknordwest

Facebook >> Karl und Agnes – DBfK Nordwest e.V.

YouTube >> DBfK Nordwest

Instagram >> dbfknordwest

**Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe | DBfK Nordwest e.V.**

**Geschäftsstelle** | Lister Kirchweg 45 | 30163 Hannover

**RV Nord** | Am Hochkamp 14 | 23611 Bad Schwartau

**RV West** | Müller-Breslau-Straße 30a | 45130 Essen

**Wir sind zentral erreichbar:** nordwest@dbfk.de | [www.dbfk.de](http://www.dbfk.de)

Telefon (05 11) 69 68 44 - 0 | Telefax (05 11) 69 68 44 - 299